



## Alle Aktivitäten zum Tag der Befreiung 2022

„Der 8. Mai muss ein Feiertag werden, an dem der Verfolgten und Opfer des Naziterrors gedacht wird und an den Widerstand gegen das Naziregime erinnert werden kann. Damit sich die Geschichte nie wiederholt, brauchen wir eine gesellschaftliche Auseinandersetzung mit der Vergangenheit – dafür braucht es Zeit und angemessene Orte der Erinnerung und des Lernens!“ So heißt es im diesjährigen [Aufruf des Bündnisses zum Tag der Befreiung](#) in Hamburg.

Ob in „KoLaFu“, am Stadthaus oder am Dessauer Ufer – die politischen Auseinandersetzungen um ein würdiges Gedenken an Widerstand und Verfolgung in Hamburg sind aktueller denn je. Vielfach ist die weitere Entwicklung noch offen und politischer Druck nötig. Den hält z.B. die Initiative Gedenkort Stadthaus mit ihren Mahnwachen seit über vier Jahren aufrecht. Aber auch parlamentarisch tut sich etwas: Schon vier Hamburger Bezirke fordern vom Senat, den 8. Mai zum Feiertag zu erklären.

Der Tag der Befreiung steht dieses Jahr ganz im Zeichen dieser Auseinandersetzungen. Lasst uns mit besonders vielen Menschen unseren Forderungen Nachdruck verleihen.

### 6. Mai: Kundgebung im Rahmen der Woche des Gedenkens

11:30 Uhr, Öjendorfer Weg 9

Die Initiative »Billstedt und Mümmelmannsberg sind bunt« veranstaltet eine Kundgebung zum Tag der Befreiung und erinnert damit an Opfer von Krieg und Faschismus. Mehr Informationen finden sich [hier](#).



### 6. Mai: Lets talk about #Befreiung

20:00 Uhr, Rote Flora, Schulterblatt 71

Kamerad:innen der VVN-BdA und Vertreter:innen aus dem Bündnis zum 8. Mai in Hamburg berichten vom Kampf um die Einführung des Feiertages am 8. Mai und von den Aktionen rund um den 77. Jahrestag der Befreiung.

## 7. Mai: Stilles Gedenken

13.00 Uhr, Mahnmal für Opfer der NS-Verfolgung, Friedhof Ohlsdorf

Die Vereinigung der Verfolgten des Naziregimes – Bund der Antifaschistinnen und Antifaschisten lädt ein zum stillen Gedenken am Mahnmal für Opfer der NS-Verfolgung (gegenüber dem Forum), anschließend (ca. 13.30 Uhr) am Ehrenhain Hamburger Widerstandskämpfer.



## 7. Mai: Barmbek feiert den 8. Mai

16:00 Uhr, Fuhlsbüttlerstraße 96, Nähe S/U-Bahn Barmbek

Die Barmbeker Initiative gegen Rechts, Antifa 22309 und die Omas gegen Rechts feiern den Tag der Befreiung. Neben Redebeiträgen von unterschiedlichen Inis und Gruppen wird es Musik (u.a. von Kai Degenhardt) und Infostände geben, an denen sich Menschen über die im Stadtteil aktiven Gruppen informieren und mit ihnen in Austausch kommen können. Mehr Infos: [hier](#).

## 7. Mai: Vorabendkonzert von QUIJOTE – „Ein Licht vom Rand der Seele“

19:30 Uhr, Musiksaal, Besenbinderhof 57a, Eintritt gegen Spende

Das Künstler:innen-Kollektiv QUIJOTE aus Chemnitz spielen ein breites Spektrum antifaschistischer Lieder, z.B. von Mikis Theodorakis oder aus dem Mauthausen-Zyklus, dessen Stücke die Geschichte des griechischen Autors Iacovos Kambanellis im Konzentrationslager Mauthausen erzählen. Die Programme von QUIJOTE sind geprägt von inhaltlicher Tiefe und ästhetischer Interpretation. Texte und Lieder werfen Fragen zu gesellschaftlichen und politischen Themen auf, die manchmal auch unbeantwortet bleiben. Eine nicht alltägliche, aber wirksame Konzerterfahrung: Kunst als Ausdruck gelebten Antifaschismus. Hier geht's zur [Facebook-Veranstaltung](#). Infos und Eindrücke von QUIJOTE: <http://www.quijote.de/>



## 8. Mai: Demonstration am Tag der Befreiung

12:30 Uhr, Blumenniederlegung; 13:00 Uhr,  
Auftrittkundgebung, Lohsepark (Hafencity)

Am Gedenkort Hannoverscher Bahnhof startet die Bündnisdemonstrationen zu verschiedenen Orten der erinnerungspolitischen Auseinandersetzung. Es geht durch das Kontorhausviertel, wo italienische Militärinternierte während der NS-Zeit in Zwangsarbeitslagern untergebracht wurden. Weiter geht es zum Stadthaus, in dem sich das Gestapo-Hauptquartier und weitere Abteilungen der NS-Polizei befanden. Die Demonstration endet auf dem Rathausmarkt. Menschen, denen die Demonstrationsroute aus Altersgründen zu lang ist, empfehlen wir um 15:30 am Stadthaus dazuzustoßen. Weitere Informationen findet ihr [hier](#).



## 8. Mai: Befreiungsfest auf dem Rathausmarkt

16:00 Uhr, Bühnenprogramm, Rathausmarkt

Neben leckeren Kleinigkeiten, spannenden Informationsständen gedenkpolitischer Initiativen sowie der neuen Ausstellung der VVN-BdA „[Neofaschismus in Deutschland](#)“ wird es ein Bühnenprogramm voller kultureller, musikalischer und inhaltlicher Beiträge geben. Das [Künstler-Kollektiv Quijote](#) aus Chemnitz wird uns mit einem spannenden

Programm über den Tag der Befreiung beglücken. Auch der [Chor Hamburger Gewerkschafter\\*innen](#) und die [Band Combo Rosso](#) werden dabei sein. Es gibt informative Kurzfilme zu den aktuellen erinnerungspolitischen Auseinandersetzungen rund um den Gedenkort am Dessauer Ufer sowie um den am Gefängnis Fuhlsbüttel. Ausreichende Bestuhlung ist vorhanden. Weitere Informationen findet ihr [hier](#). Den Flyer zu den Aktivitäten des Bündnisses könnt ihr [hier herunterladen](#).

